

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen,
Sektion VIII/Gesundheitswesen
Radetzkystraße 2, A-1031 Wien
http://www.bmsg.gv.at

Chefredakteur:

Sektionschef Univ.-Doz. Dr. Gunter Liebeswar.

Redaktion:

Renate Hussein-Schörg, Tel: (+43/1)711 72, DW 4633
FAX:(+43/1) 713 86 14
e-mail: rena.hussein-schoerg@bmsg.gv.at

Aboverwaltung:

Anita Schinko, DW 4686

Hersteller:

Druckerei des BM für soziale Sicherheit und Generationen,
Verlagspostamt: 1010 Wien.

Erscheinungsweise: monatlich

DVR: 0017001

ISSN 0369-1284, Mitt.SanitVerwalt.

Bankverbindung: PSK, Kto.Nr. 5070004, BLZ 60000

Abonnementpreis: ATS 772,- für 12 Hefte. Die Zeitschrift ist nur im Abonnement erhältlich, der Abo-Preis ist im voraus zu bezahlen. Die Bezugsdauer verlängert sich um jeweils ein Jahr, wenn nicht eine Abbestellung bis spätestens 31. Oktober d.J. vorliegt. Änderungen vorbehalten.

Eingesandte Beiträge dürfen nicht gleichzeitig einer anderen Zeitschrift angeboten werden. An den in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträgen erwirbt der Hersteller im Sinne des Urheberrechtsgesetzes das ausschließliche Recht der Vervielfältigung, Verbreitung sowie der Übersetzung. Namentlich gezeichnete Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Ansicht des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Überarbeitungen der eingesandten Texte vor.

Nachdruck und Vervielfältigung:

Alle Rechte zur Vervielfältigung und Verbreitung, insbesondere auch das Recht zur Nutzung unter Einsatz von Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen und zur Mikroverfilmung, sind vorbehalten. Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie fotomechanische Vervielfältigungen, auch von Teilen des Heftes, dürfen nur mit ausdrücklicher Einwilligung der Redaktion erfolgen.

Inhalt:

Impressum	2
Beiträge	
EPIET - European Programme of Intervention Epidemiology Training	3
Entwicklung der Lungenkrebssterblichkeit in Österreich und in Tschechien	7
Aktuelles	
Weltgesundheitsversammlung 2000	6
5. Weltkonferenz für Gesundheitsförderung	11
Gesetze Verordnungen Erlässe	13
Arzneispezialitäten	
Zulassungen, Änderungen	25
Höchstpreise	32
Mitteilungen	
Buchbesprechung	38
Neue Publikationen	38
Statistiken	
Österreichische AIDS-Statistik <i>Stand 31.5.2000</i>	39
Übertragbare Erkrankungen <i>Monatsausweis April 2000</i>	41
Veranstaltungskalender	43

Liebe Leserinnen und Leser!

Bevor Sie den Bericht über das European Programme of Intervention Epidemiology Training (=EPIET) lesen, muss auf einen Druckfehler in der Mai-Ausgabe der „Mitteilungen“ hingewiesen werden:
In dem ebenfalls von Dr. Reinhild Strauss und Dr. Helga Halbich-Zankl verfassten Artikel „Early Warning Austria“ muss es auf Seite 3 im Abschnitt „Hintergrund“, rechte Spalte, 8. Zeile von unten, richtig lauten: „... die neun betroffenen Länder“. Wir bedauern den sinnstörenden Fehler!

Vom 5.-9. Juni 2000 fand in Mexiko die 5. Weltkonferenz für Gesundheitsförderung statt. Die von der WHO gemeinsam mit der Panamerikanischen Gesundheitsorganisation und dem Gesundheitsministerium von Mexiko abgehaltene Veranstaltung stand unter dem Titel „Überbrückung der Ungleichheit“ (*Bridging the equity gap*) und sollte aufzeigen, dass die Einbeziehung von Gesundheitsförderungsstrategien in Gesundheits- und Entwicklungspolitik einen wesentlichen Anteil an der Verbesserung des Gesundheitszustandes hat.

Anlässlich der Konferenz wurde eine Ministererklärung beschlossen, die für Österreich vom Staatssekretär für Gesundheit Univ.-Prof.Dr. Waneck unterzeichnet wurde. Wir veröffentlichen den Text in der englischen Fassung ab Seite 11.

Renate Hussein-Schörg